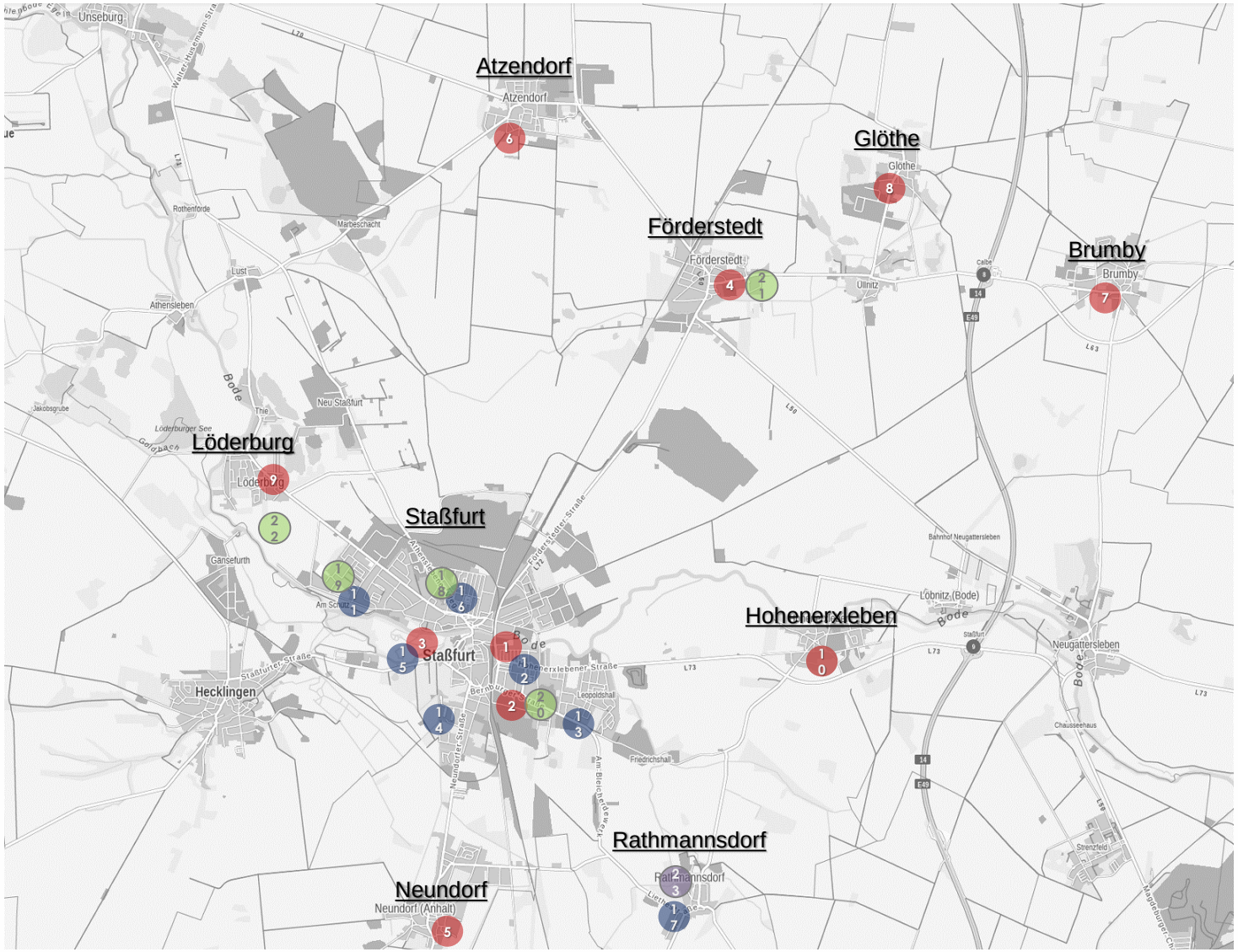
ENTWICKLUNGSKONZEPTION
für die
KINDERTAGESEINRICHTUNGEN
der
STADT STAßFURT bis 2035

SOZIALAUSSCHUSSSITZUNG 15. NOVEMBER 2022

Beauftragt durch:
Stadt Staßfurt
Hohenerxlebener Str. 12
39418 Staßfurt

Erarbeitet durch:
SALEG
Turmschanzenstraße 26
39114 Magdeburg

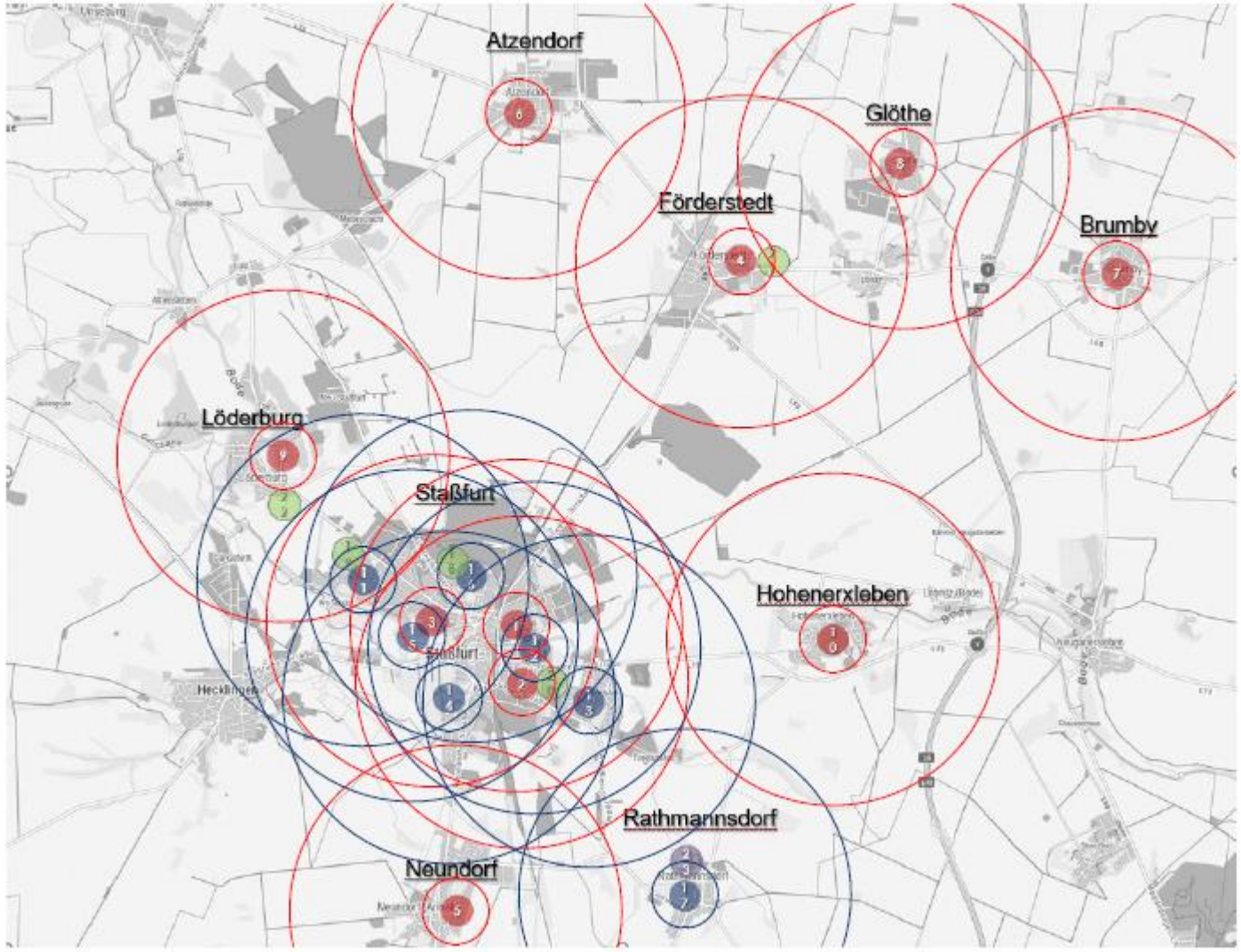
Standortübersicht



1 – **Bergmännchen** (Schlachthofstraße 1b, Staßfurt)
2 – **Leopoldshaller Spatzennest** (Bernburger Straße 29, SFT)
3 – **Sandmännchen** (Sülzestraße 1a, Staßfurt)
4 – **Abenteuerland** (Hinter der Achte 10, Förderstedt)
5 – **Pusteblume** (Feldstraße 2, Neundorf)
6 – **Spatzennest** (Unseburger Weg 32, Atzendorf)
7 – **Teichspatzen** (An der Röthe 6, Brumby)
8 – **Winnie Puuh** (August-Bebel-Straße 23, Glöthe)
9 – **Zwergenland** (Straße der Einheit 1a, Löderburg)
10 – **Regenbogen** (Friedensallee 22, Hohenerxleben)
11 – **Bummi** (August-Bebel-Straße 23, Staßfurt)
12 – **Kinderland** (Hohenerxlebener Straße 85, Staßfurt)
13 – **Struwwelpeter** (Berliner Straße 19, Staßfurt)
14 – **Regenbogenland** (Am Tierpark 3, Staßfurt)
15 – **St. Petri und Johannis** (Sülzestraße 12, Staßfurt)
16 – **St. Martin** (Kalistraße 24, Staßfurt)
17 – **Rappelkiste** (Buschgasse 2, Rathmannsdorf)
18 – **GS „Johann Wolfgang v. Goethe“** (Sodastraße 2, Staßfurt)
19 – **GS Nord** (Straße der Solidarität 42, Staßfurt)
20 – **GS „Ludwig Uhland“** (Kirchplatz 1, Staßfurt)
21 – **GS Förderstedt** (Alte Üllnitzer Straße 9, Förderstedt)
22 – **GS Löderburg** (Breite Sraße 22a, Staßfurt)
23 – **Evang. GS Rathmannsdorf** (Friedensplatz 5, Rathmannsdorf)

KITA kommunale Träger
KITA freie Träger
kommunale Grundschule
freie Grundschule

Standortüberlagerungen Kitas mit 1 km und 5 km Radius



KITA kommunale Träger KITA freie Träger kommunale Grundschule freie Grundschule

1 – **Bergmännchen** (Schlachthofstraße 1b, Staßfurt)
2 – **Leopoldshaller Spatzennest** (Bernburger Straße 29, SFT)
3 – **Sandmännchen** (Sülzestraße 1a, Staßfurt)
4 – **Abenteuerland** (Hinter der Achte 10, Förderstedt)
5 – **Pusteblume** (Feldstraße 2, Neundorf)
6 – **Spatzennest** (Unseburger Weg 32, Atzendorf)
7 – **Teichspatzen** (An der Röthe 6, Brumby)
8 – **Winnie Puuh** (August-Bebel-Straße 23, Glöthe)
9 – **Zwergenland** (Straße der Einheit 1a, Löderburg)
10 – **Regenbogen** (Friedensallee 22, Hohenerxleben)
11 – **Bummi** (August-Bebel-Straße 23, Staßfurt)
12 – **Kinderland** (Hohenerxlebener Straße 85, Staßfurt)
13 – **Struwwelpeter** (Berliner Straße 19, Staßfurt)
14 – **Regenbogenland** (Am Tierpark 3, Staßfurt)
15 – **St. Petri und Johannis** (Sülzestraße 12, Staßfurt)
16 – **St. Martin** (Kalistraße 24, Staßfurt)
17 – **Rappelkiste** (Buschgasse 2, Rathmannsdorf)
18 – **GS „Johann Wolfgang v. Goethe“** (Sodastraße 2, Staßfurt)
19 – **GS Nord** (Straße der Solidarität 42, Staßfurt)
20 – **GS „Ludwig Uhland“** (Kirchplatz 1, Staßfurt)
21 – **GS Förderstedt** (Alte Üllnitzer Straße 9, Förderstedt)
22 – **GS Löderburg** (Breite Sraße 22a, Staßfurt)
23 – **Evang. GS Rathmannsdorf** (Friedensplatz 5, Rathmannsdorf)

Handlungsempfehlungen | **Kita Leopoldshaller Spatzennest -** kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung				Leopoldshaller Spatzennest	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert		Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten						
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10		2	10
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12		2	8
Raumdimensionierung	2	6	12		2	12
Standortbewertung	3	4	12		3	12
Grundstücksgröße	3	3	9		3	9
Zwischenergebnis			**55**			**51**
Ökonomische Qualitäten						
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3		1	1
Platzkosten pro Kind	3	3	9		3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6		0	0
Sanierungsbedarf	3	2	6		1	2
Freianlage	3	2	6		1	2
Zwischenergebnis			**30**			**14**
Ökologische Qualitäten						
Flächeninanspruchnahme	3	2	6		1	2
Hüllfläche	3	1	3		1	1
Gebäudeausrichtung	2	1	2		0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2		0	0
Nutzung regener. Energien	2	1	2		0	0
Zwischenergebnis			**15**			**3**
ERGEBNIS			**100**			**68**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Instandhaltungsmaßnahmen zur Sicherung der Betriebserlaubnis am derzeitigen Standort
- Ersatzneubau auf dem Gelände GS „Ludwig Uhland“ für 80 Kinderkrippen- und Kindergartenkinder
- Hortanbindung GS „Ludwig Uhland“
- gemeinsame Nutzung Sportplatz mit Schule und Hort
- derzeit BM 1, empfohlen BM 2

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- Schlafraum
- Kreativraum
- Sport- und Bewegungsraum
- Speiseraum
- Behinderten WC
- Teeküche Personal
- Personalaufenthaltsraum
- Personalumkleide

Entscheidung Stadt

- Grundsatzentscheidung über den Standort

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035 und die bisherige Gesamtauslastung, empfiehlt sich eine Anpassung der Betriebserlaubnis für den Bereich der Kinderkrippe an den Auslastungsgrad. Eine Anpassung für den Bereich des Hortes steht im Raum. Die aktuellen Belegungszahlen bzw. Anmeldungen sprechen für den Erhalt der Hortplätze. Vor dem Hintergrund des Ganztagsförderungsgesetzes empfiehlt sich perspektivisch die Auslagerung der Hortbetreuung an den Standort der Grundschule. Es empfiehlt sich perspektivisch die Prüfung der Fusionierung der beiden Einrichtungen „Leopoldshaller Spatzennest“ und „Regenbogenland“ Staßfurt.

Anmerkungen **Leopoldshaller Spatzennetz** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- Sanierung: Türen
- Ggf. Neubau auf dem Gelände der Uhlandschule
- Zusammenführung mit Kita Bergmännchen

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- Spach-Kita

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Grundschule

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- Umbau und Sanierung des Bestandsgebäude nicht möglich

Potential | Ideen

- sehr guter Päd.- Ansatz bezüglich Kita mit Förderbedarf
- ~~Fusion mit Bergmännchen (beide Kitas benötigen Neubau)~~ **nein**

Mängel

- baulicher Zustand
- keine Sanierungs- oder Umbauoptionen
- Neubau notwendig

Partner

- Eltern
- Umfeld
- pädagogische Fachkräfte

Handlungsempfehlungen | **Kita Bergmännchen -** kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung				Bergmännchen	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert		Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten						
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10		0	0
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12		2	8
Raumdimensionierung	2	6	12		0	0
Standortbewertung	3	4	12		2	8
Grundstücksgröße	3	3	9		3	9
Zwischenergebnis			**55**			**25**
Ökonomische Qualitäten						
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3		1	1
Platzkosten pro Kind	3	3	9		3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6		0	0
Sanierungsbedarf	3	2	6		0	0
Freianlage	3	2	6		1	2
Zwischenergebnis			**30**			**12**
Ökologische Qualitäten						
Flächeninanspruchnahme	3	2	6		2	4
Hüllfläche	3	1	3		2	2
Gebäudeausrichtung	2	1	2		0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2		0	0
Nutzung regener. Energien	2	1	2		0	0
Zwischenergebnis			**15**			**6**
ERGEBNIS			**100**			**43**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Siehe gesondertes Konzept zu Kita Bergmännchen vom April 2021
- derzeit BM 2 (Betreuung in GS Goethe), BM 2 soll weitergeführt werden
- ~~Dauerhafter Zusammenschluss mit Kita Sandmännchen unter neuen Namen~~
- Prüfung Nutzungsmöglichkeit „Haus des Handwerks“ als Hortgebäude
- Prüfung Nutzungsmöglichkeit „Kita Bergmännchen“ (Schlachthofstraße 1b) als Hortgebäude
- **Kitaneubau (Prüfung Containerlösung)**

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- Kinderküche
- Kreativraum
- Besprechungsraum
- Speiseraum
- Behinderten WC
- Teeküche Personal
- Personalaufenthaltsraum
- Personalumkleide

Entscheidung Stadt

- Grundsatzentscheidung über den Standort

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, ist zum aktuellen Zeitpunkt die langfristige Auslastung für diese Einrichtung gegeben. Es empfiehlt sich eine Prüfung eines dauerhaften alternativen Betreuungsortes für den Hort sowie die Prüfung eines dauerhaften Standortwechsels für den Krippen- und Kindergartenbereich.

Anmerkungen **Bergmännchen** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- k. A.

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- k. A.

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- k. A.

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- k. A.

Potential | Ideen

- Wunsch nach zukunftsorientierter Heimstätte
- Fortführung der Einrichtung als traditionelle Heimat der Staßfurter Kinder
- Verstärkung des Einsatzes der Lokalpolitiker

Mängel

- Mängelbeseitigung durch Komplettsanierung
- Prüfung von Fördermitteleinsatz

Partner

- Kuratorium
- Sozialausschuss
- Elternvertretung
- Gründung eines Bergmännchen Fördervereins

Handlungsempfehlungen | **Kita Sandmännchen** - kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung				Sandmännchen	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert		Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten						
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10		0	0
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12		3	12
Raumdimensionierung	2	6	12		1	6
Standortbewertung	3	4	12		2	8
Grundstücksgröße	3	3	9		3	9
Zwischenergebnis			**55**			**35**
Ökonomische Qualitäten						
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3		2	2
Platzkosten pro Kind	3	3	9		3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6		1	2
Sanierungsbedarf	3	2	6		2	4
Freianlage	3	2	6		1	2
Zwischenergebnis			**30**			**19**
Ökologische Qualitäten						
Flächeninanspruchnahme	3	2	6		2	4
Hüllfläche	3	1	3		3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2		0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2		1	1
Nutzung regener. Energien	2	1	2		0	0
Zwischenergebnis			**15**			**8**
ERGEBNIS			**100**			**62**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Umbau im Bestand, Neustrukturierung des Raumprogramms
- Barrierefreiheit, u. a. Einbau Aufzug, Behinderten-WC
- Erneuerung hintere Fassade inkl. Markisen
- derzeit BM 2 (Betreuung in GS Goethe), empfohlen BM 2 soll weitergeführt werden
- **Hortbetreuung in Nähe zur Grundschule, Haus des Handwerks**

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- Erneuerung Zaun zum Parkplatz
- Erneuerung hintere Fassade inkl. Markisen

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- Kinderküche
- Kreativraum
- Besprechungsraum
- Speiseraum
- Behinderten WC
- Teeküche Personal
- Personalaufenthaltsraum
- Personalumkleide

Entscheidung Stadt

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, ist zum aktuellen Zeitpunkt die langfristige Auslastung für diese Einrichtung gegeben. Es empfiehlt sich die Fusionierung der Kita Berg- und Sandmännchen sowie die Prüfung eines dauerhaften alternativen Betreuungsortes für den Hort.

Anmerkungen **Sandmännchen** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- k. A.

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- k. A.

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- k. A.

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- k. A.

Potential | Ideen

- Holz- und Naturwerkstatt für Kinder
- Schattenspender für Spielplatz

Mängel

- Zaun fertig erneuern
- Fassade an zwei Seiten sanieren
- Markisen alt und defekt

Partner

- Förderverein für Kitas
- naturnahe Projekte

Handlungsempfehlungen | **Kita Abenteuerland** – kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung				Abenteuerland	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert		Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten						
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10		2	10
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12		3	12
Raumdimensionierung	2	6	12		1	6
Standortbewertung	3	4	12		3	12
Grundstücksgröße	3	3	9		3	9
Zwischenergebnis			**55**			**49**
Ökonomische Qualitäten						
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3		3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9		3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6		1	2
Sanierungsbedarf	3	2	6		3	6
Freianlage	3	2	6		3	6
Zwischenergebnis			**30**			**26**
Ökologische Qualitäten						
Flächeninanspruchnahme	3	2	6		2	4
Hüllfläche	3	1	3		1	1
Gebäudeausrichtung	2	1	2		1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2		2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2		2	2
Zwischenergebnis			**15**			**10**
ERGEBNIS			**100**			**85**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Neubau im 05/2021 übergeben
- Gebäudeerweiterung an der Grundschule Förderstedt für den Schul- und Hortbetrieb
- derzeit BM 2, BM 2 soll weitergeführt werden

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- Angebotsraum

Entscheidung Stadt

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, steht eine Anpassung der Betriebserlaubnis für den Bereich der Kinderkrippe an den tatsächlichen Bedarf im Raum. Es sind hierbei Zweckbindungsfristen durch investive Fördermaßnahmen des Bundes zu beachten. Die aktuellen Belegungszahlen sprechen für den Erhalt der Plätze sowie für eine Anpassung der Betriebserlaubnis im Hortbereich.

Anmerkungen **Abenteuerland** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- keinen

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- einzige Kita im Ort
- Kooperation mit Grundschule

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Kita

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- Beratungsstelle

Potential | Ideen

- integrative Einrichtung

Mängel

- k. A.

Partner

- Zusammenarbeit mit Hochschule Stendal „MINT-Projekt“

Handlungsempfehlungen | **Kita Pusteblume** – kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung			Pusteblume	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	2	10
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	2	8
Raumdimensionierung	2	6	12	1	6
Standortbewertung	3	4	12	3	12
Grundstücksgröße	3	3	9	2	6
Zwischenergebnis			**55**		**42**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6	1	2
Sanierungsbedarf	3	2	6	3	6
Freianlage	3	2	6	3	6
Zwischenergebnis			**30**		**26**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	1	2
Hüllfläche	3	1	3	3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2	0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	2	2
Zwischenergebnis			**15**		**9**
ERGEBNIS			**100**		**77**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- zur Zeit zwei Objekte
- Hortanbindung GS „Ludwig Uhland“
- derzeit BM 1, empfohlen BM 2

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- Personalumkleide

Entscheidung Stadt

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, steht eine Anpassung der Betriebserlaubnis für die Bereiche der Kinderkrippe und des Horts an den tatsächlichen Bedarf im Raum. Es sind hierbei Zweckbindungs-fristen durch investive Fördermaßnahmen des Bundes zu beachten. Für den Hort empfiehlt sich außerdem eine Prüfung alternativer Standorte.

Anmerkungen **Pusteblume** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- keinen, Umbau und Sanierung abgeschlossen

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- nur eine Kita im Ort
- barrierefrei

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Kindergrippe, Kindergarten

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- Hort in oberer Etage

Potential | Ideen

- Integrative – Kita

Mängel

- fehlende Bewegungselemente

Partner

- Vereine des Ortes

Handlungsempfehlungen | **Kita Spatzennest** – kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung				Spatzennest	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert		Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten						
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10		2	10
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12		2	8
Raumdimensionierung	2	6	12		1	6
Standortbewertung	3	4	12		3	12
Grundstücksgröße	3	3	9		3	9
Zwischenergebnis			**55**			**45**
Ökonomische Qualitäten						
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3		2	2
Platzkosten pro Kind	3	3	9		1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6		1	2
Sanierungsbedarf	3	2	6		3	6
Freianlage	3	2	6		2	4
Zwischenergebnis			**30**			**17**
Ökologische Qualitäten						
Flächeninanspruchnahme	3	2	6		2	4
Hüllfläche	3	1	3		3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2		0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2		2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2		0	0
Zwischenergebnis			**15**			**9**
ERGEBNIS			**100**			**71**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Sanierung Seiteneingang (Kinderwagen- und Kinder-krippenabstellplatz)
- Ausbau des 1. Obergeschoss, aktuell nur Rohbau
- Anbau Aufzug
- Nutzung des Obergeschosses für Senioren der von der Kita nicht benötigten Teilflächen
- derzeit BM 1, BM 1 soll weitergeführt werden

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- Decke im Durchgangsflur von Kindergarten zum Krippen-bereich (Brandschutz)

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- Schlafraum
- Kreativraum
- Kinderküche
- Speiseraum
- Teeküche Personal
- Personalumkleide

Entscheidung Stadt

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, steht eine Anpassung der Betriebserlaubnis für den Bereich der Kinderkrippe und des Hortes an den tatsächlichen Bedarf im Raum. Die aktuelle Belegung spricht für den Erhalt der eben genannten Plätze.

Anmerkungen **Spatzennest** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- Ggf. obere Etage ausbauen

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- „Bewegung von Anfang an“
- großes Außengelände, verschiedene Areale zu unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten + Turnhalle

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- k. A.

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- Werkraum
- Kreativraum
- Vereinsräume
- Seniorenclub
- Jugendclub
- Begegnungsstätte
- Beratungsstelle

Potential | Ideen

- bei Verbleib Hort an Kita, 2. Obergeschoss ausbauen

Mängel

- Zuzug wird nicht berücksichtigt
- Bei Verbleib Hort an Grundschule, Änderung der Busverbindung

Partner

- k. A.

Handlungsempfehlungen | **Kita Teichspatzen** – kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung				Teichspatzen	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert		Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten						
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10		2	10
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12		kein Hort	
Raumdimensionierung	2	6	12		0	0
Standortbewertung	3	4	12		3	12
Grundstücksgröße	3	3	9		3	9
Zwischenergebnis			**55**			**31**
Ökonomische Qualitäten						
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3		3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9		1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6		0	0
Sanierungsbedarf	3	2	6		0	0
Freianlage	3	2	6		3	6
Zwischenergebnis			**30**			**12**
Ökologische Qualitäten						
Flächeninanspruchnahme	3	2	6		3	6
Hüllfläche	3	1	3		3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2		1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2		1	1
Nutzung regener. Energien	2	1	2		0	0
Zwischenergebnis			**15**			**11**
ERGEBNIS			**100**			**54**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Stärkung des pädagogischen Konzeptes Natur-Kita durch besondere Angebotsräume sowie Entwicklung im Außenbereich, z. B. durch temporäre Bauwagen
- **kurzfristige Lösung: konzeptionelle Prüfung**
- derzeit BM 2, BM 2 soll weitergeführt werden
- **eventuell Abbruch der Stallungen**
- **Langfristige Lösung: Erweiterungsneubau**

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- Sport- und Bewegungsraum
- Kreativraum
- Kinderküche
- Speiseraum
- Personalumkleide, Teeküche und WC
- Behinderten WC
- Besprechungsraum
- Kinderwagenraum

Entscheidung Stadt

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, empfiehlt sich eine Anpassung der Bereiche Kinderkrippe und Kindergarten an den aktuellen Bedarf.

Anmerkungen **Teichspatzen** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- Ggf. Umbau

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- Dorfkita naturnah

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- keine Hortbetreuung

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- k. A.

Potential | Ideen

- Ausbau vorhandenes Gebäude

Mängel

- hätten gern einen Hausmeister

Partner

- Sozialausschuss
- Elternvertreter
- Förderverein gründen

Handlungsempfehlungen | **Kita Winnie Puuh** – kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung			Winnie Puuh	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	2	10
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	kein Hort	
Raumdimensionierung	2	6	12	1	6
Standortbewertung	3	4	12	3	12
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			**55**		**37**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	2	2
Platzkosten pro Kind	3	3	9	1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6	0	0
Sanierungsbedarf	3	2	6	0	0
Freianlage	3	2	6	1	2
Zwischenergebnis			**30**		**7**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	3	6
Hüllfläche	3	1	3	2	2
Gebäudeausrichtung	2	1	2	0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	0	0
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**8**
ERGEBNIS			**100**		**52**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- trotz minimal steigender angemeldeter Kinderzahl ist ein alternatives Betreuungsangebot, z. B. Tagesmutter
- alternativ umfassende Sanierung des gesamten Gebäudes gemäß Stand der Technik und Anforderungen
- Entwicklung und Integration eines offenen und gruppenübergreifenden Betreuungskonzeptes sowie Erarbeitung eines dafür erforderlichen Raumprogramms
- Nutzung von Teilbereichen durch Externe, z. B. für einen Generationentreff mit möglichen Synergieeffekten für Kindereinrichtung
- **Hinweis zu den Kinderzahlen: aktuell 13, weitere 4 angemeldet**

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- Kreativraum
- Kinderküche
- Speiseraum
- Personalumkleide
- Behinderten WC
- Besprechungsraum
- Kinderwagenraum
- Personalaufenthaltsraum

Entscheidung Stadt

- Entwicklung am Standort

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035 und die bisherige Gesamtauslastung, empfiehlt sich eine Anpassung der Betriebserlaubnis für die Bereiche der Kinderkrippe und des Kindergartens an den Auslastungsgrad. Es empfiehlt sich eine Prüfung eines dauerhaften Standortwechsels für den Krippen- und Kindergartenbereich.

Anmerkungen **Winnie Puuh** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- Umbau und Sanierung

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- einzige Kita im Ort

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Kita

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- Begegnungsstätte
- Elterncafé

Potential | Ideen

- Aussengelände

Mängel

- keine Angaben

Partner

- keine Angaben

Handlungsempfehlungen | **Kita Zwergenland** – kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung			Zwergenland	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	1	5
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	2	8
Raumdimensionierung	2	6	12	0	0
Standortbewertung	3	4	12	3	12
Grundstücksgröße	3	3	9	2	6
Zwischenergebnis			**55**		**31**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	1	1
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6	0	0
Sanierungsbedarf	3	2	6	0	0
Freianlage	3	2	6	1	2
Zwischenergebnis			**30**		**12**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	1	1
Gebäudeausrichtung	2	1	2	0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	0	0
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**5**
ERGEBNIS			**100**		**48**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Neubau am jetzigen Standort für Kinderkrippe und Kindergarten optimieren
- Ausbau 1. OG am Grundschulstandort für Hortnutzung
- derzeit BM 1, empfohlen BM 2

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- optimiertes Raumkonzept des Neubaus für Kinderkrippe und Kindergarten

Entscheidung Stadt

- Umsetzung der Handlungsempfehlung 2022/23

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035 und die bisherige Gesamtauslastung, empfiehlt sich eine Anpassung der Betriebserlaubnis für die Bereiche der Kinderkrippe und des Horts an den Auslastungsgrad. Eine Anpassung für den Bereich des Kindergartens steht im Raum, die aktuelle Belegung spricht für den Erhalt der Plätze.

Anmerkungen **Zwergenland** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- Sanierung: nein
- Umbau: nein -> Neubau
- Anpassung Betreuungsschlüssel: k. A.
- sonstiges: tiergestützte Einrichtung (Hund) und Pädagogik
- Profilierungsmöglichkeit: Kneipp-Kita, naturnaher Raum

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- naturnahe Bildung + Erziehung, Hochbeete
- Trinkbrunnen im Außenbereich, großes Außengelände
- Kita „spielzeugfreie Kita“, Nähe zur Bode Sportplatz

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Kindergrippe, Kindergarten: k. A.
- Grundschule: ja

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- Begegnungsstätte mit Senioren
- generationsübergreifende Angebote
- falls Hort in Kita bleibt, Jugendtreff in freiwerdenden Räumen

Potential | Ideen

- Kneipp – Kita
- naturbelassenen Umgestaltung der Freifläche
- Tiergestützte Einrichtung

Mängel

- baulicher Zustand
- Raumkonzept zur Zeit nicht zukunftsfähig (z.B. kein Bewegungs-raum, keine Kinderküche…)
- keine Barrierefreiheit

Partner

- Grundschule
- Förderverein für Kita und Grundschule
- Freiwillige Feuerwehr

Handlungsempfehlungen | **Kita Regenbogen** – kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung			Regenbogen	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	0	0
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	1	4
Raumdimensionierung	2	6	12	1	6
Standortbewertung	3	4	12	2	8
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			**55**		**27**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	2	2
Platzkosten pro Kind	3	3	9	1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	1	2	6	1	2
Sanierungsbedarf	3	2	6	2	4
Freianlage	3	2	6	2	4
Zwischenergebnis			**30**		**15**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	1	1
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**9**
ERGEBNIS			**100**		**51**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- umfassende Sanierung des gesamten Gebäudes gemäß Stand der Technik und Anforderungen, keine Teilsanierung
- derzeit BM 2, BM 2 soll weitergeführt werden

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- Maßnahmen im Rahmen der Erlangung der Betriebserlaubnis

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- gemäß Raumprogramm

Entscheidung Stadt

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Aufgrund des hohen Sanierungsaufwandes, empfiehlt sich die Prüfung eines alternatives Betreuungsortes.

Handlungsempfehlungen | **Kita Bummi** – freier Träger

Kriterien	Bewertung				Bummi	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert		Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten						
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10		1	5
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12		3	12
Raumdimensionierung	2	6	12		1	6
Standortbewertung	3	4	12		2	8
Grundstücksgröße	3	3	9		3	9
Zwischenergebnis			**55**			**40**
Ökonomische Qualitäten						
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3		2	2
Platzkosten pro Kind	3	3	9		3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	1	6	6		1	6
Sanierungsbedarf	3	2	6		2	4
Freianlage	3	2	6		2	4
Zwischenergebnis			**30**			**25**
Ökologische Qualitäten						
Flächeninanspruchnahme	3	2	6		2	4
Hüllfläche	3	1	3		1	1
Gebäudeausrichtung	2	1	2		1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2		2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2		0	0
Zwischenergebnis			**15**			**8**
ERGEBNIS			**100**			**73**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- zur Herstellung der Barrierefreiheit Anbau eines Aufzuges
- Nutzung der unmittelbaren Nachbarschaft zum Grundschulzentrum Nord, Schaffung von direkter Wegebeziehung ohne Nutzung des öffentlichen Raums
- derzeit BM 1, BM 1 soll weitergeführt werden

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- außenliegender Sonnenschutz im OG

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- gemäß Raumprogramm

Entscheidung Stadt und freie Träger

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035 und die bisherige Gesamtauslastung, empfiehlt sich eine Anpassung der Betriebserlaubnis für die Bereiche der Kinderkrippe und des Kindergartens an den Auslastungsgrad. Für den Bereich Hort sind Zweckbindungsfristen durch investive Fördermaßnahmen des Bundes zu beachten.

Anmerkungen **Bummi** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- KiFög muss Personalschlüssel ändern, Personalschlüssel im Hort viel zu schlecht

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- Integrative Kita
- pädagogische Ansätze
- Hort ist Anlaufstelle für mehrere Schulen, somit können Kinder aus Wohngebiet die Freizeit gemeinsam gestalten und soziale Kontakte aufbauen und pflegen

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Kinderkrippe, Kindergarten

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- keine Angaben

Potential | Ideen

- großes Außengelände
- gute räumliche Bedingungen
- mehrere Funktionsräume
- Eltern-Kind-Zentrum

Mängel

- schrumpfender Baumbestand im Außengelände
- zu wenig Sonnenschutz auf Spielplatz

Partner

- Kooperation mit Grundschule
- Sprach-Kita
- Kit mit besonderen Bedarfen
- interdisziplinäres Team
- Kooperation mit Beratungsstellen

Handlungsempfehlungen | **Kita Kinderland** – freier Träger

Kriterien	Bewertung			Kinderland	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	2	10
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	2	8
Raumdimensionierung	2	6	12	2	12
Standortbewertung	3	4	12	3	12
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			**55**		**51**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9	1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	1	6	6	1	6
Sanierungsbedarf	3	2	6	3	6
Freianlage	3	2	6	3	6
Zwischenergebnis			**30**		**24**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	2	2
Gebäudeausrichtung	2	1	2	0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**8**
ERGEBNIS			**100**		**83**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- aktuell kein Handlungsbedarf
- bei Errichtung Bildungscampus am Standort Grundschule „Ludwig Uhland“, derzeit BM 1, empfohlen BM 2

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- gemäß Raumprogramm

Entscheidung Stadt und freie Träger

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, ist zum aktuellen Zeitpunkt die langfristige Auslastung für diese Einrichtung gegeben.

Anmerkungen **Kinderland** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- keine Angaben

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- Integrative Kita im Herzen der Stadt

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Kinderkrippe, Kindergarten

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- keine Angaben

Sonstiger Hinweis

- nur die räumliche Anordnung des Hortes an der GS bringt kein Ganztagsangebot.
- Kitas reagieren langfristig auf Elternwünsche.

Potential | Ideen

- keine Angaben

Mängel

- keine Angaben

Partner

- keine Angaben

Handlungsempfehlungen | **Kita Struwwelpeter** – freier Träger

Kriterien	Bewertung			Struwwelpeter	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	2	10
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	3	12
Raumdimensionierung	2	6	12	2	12
Standortbewertung	3	4	12	3	12
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			**55**		**55**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	1	6	6	1	6
Sanierungsbedarf	3	2	6	3	6
Freianlage	3	2	6	3	6
Zwischenergebnis			**30**		**30**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	2	2
Gebäudeausrichtung	2	1	2	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**9**
ERGEBNIS			**100**		**94**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Brandschutzmaßnahmen in den Reihenhäusern für die Hortkinder
- bei Errichtung Bildungscampus am Standort Grundschule „Ludwig Uhland“, derzeit BM 1, empfohlen BM 2

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- gemäß Raumprogramm

Entscheidung Stadt und freie Träger

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, ist zum aktuellen Zeitpunkt die langfristige Auslastung für diese Einrichtung gegeben.

Anmerkungen **Struwwelpeter** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- Sanierung: nein
- Umbau: ja

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- Christlicher Grundgedanke
- „Offene Arbeit“

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Grundschule (Kinder bis zum Nachmittag im Schulgelände – gleichaltrige Kinder)

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- Keine Angaben

Potential | Ideen

- Keine Angaben

Mängel

- baulicher Zustand
- Keine Angaben

Partner

- Keine Angaben

Handlungsempfehlungen | **Kita Regenbogenland** – freier Träger

Kriterien	Bewertung			Regenbogen-land	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	0	0
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	2	8
Raumdimensionierung	2	6	12	2	12
Standortbewertung	3	4	12	3	12
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			**55**		**41**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	2	2
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	1	6	6	1	6
Sanierungsbedarf	3	2	6	0	0
Freianlage	3	2	6	2	4
Zwischenergebnis			**30**		**21**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	2	2
Gebäudeausrichtung	2	1	2	2	2
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**10**
ERGEBNIS			**100**		**72**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Sanierung Sanitärbereiche inklusive Versorgungs- und Entsorgungsleitungen
- Erneuerung Elektroinstallation
- energetische Sanierung gesamte Außenhülle
- Aufzug zur Barrierefreiheit
- bei Errichtung Bildungscampus am Standort Grundschule „Ludwig Uhland“, derzeit BM 1, empfohlen BM 2
- **Wunsch: BM 1 belassen**

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- gemäß Raumprogramm

Entscheidung Stadt und freie Träger

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035 und die bisherige Gesamtauslastung, empfiehlt sich eine Anpassung der Betriebserlaubnis für die Bereiche der Kinderkrippe, des Kindergartens und des Horts an den Auslastungsgrad.
Es empfiehlt sich perspektivisch die Prüfung der Fusionierung der beiden Einrichtungen „Leopoldshaller Spatzennest“ und „Regenbogenland“ Staßfurt.

Anmerkungen **Regenbogenland** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- Sanierung: ja
- Umbau: ja

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- Sehr großes Außengelände
- Tierpark-, Stadion-,Schwimmhallennähe
- verkehrsberuhigt

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Grundschule

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- Begegnungsstätte
- Café
- Beratungsstelle
- Bürgerbüro

Potential | Ideen

- Ausbau Kitaplätze
- Schulsozialarbeit
- bei Bedarf Aktivierung der oberen Etage

Mängel

- energetische Sanierung
- keine Barrierefreiheit
- Brandschutz

Partner

- Kreisverband Volkssolidarität
- Grundschule Uhland

Handlungsempfehlungen | **Kita St. Petri und Johannis** – freier Träger

Kriterien	Bewertung			St. Petri und Johannis	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	0	0
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	3	12
Raumdimensionierung	2	6	12	1	6
Standortbewertung	3	4	12	3	12
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			**55**		**39**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	1	6	6	0	0
Sanierungsbedarf	3	2	6	1	2
Freianlage	3	2	6	3	6
Zwischenergebnis			**30**		**20**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	3	6
Hüllfläche	3	1	3	3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**12**
ERGEBNIS			**100**		**71**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Konzeptionelle Umgestaltung inklusive Umbau und Sanierung Erdgeschoss, Anpassung Raumprogramm gemäß Bedarf
- bei sinkenden Schülerzahlen Hortanbindung an GS „Johann-Wolfgang-von-Goethe“
- derzeit BM 1, empfohlen BM 2
- **in Abhängigkeit von den Kinderzahlen möglichst lang BM 1 beibehalten (Wirtschaftlichkeit)**

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- gemäß Raumprogramm

Entscheidung Stadt und freie Träger

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035 und die bisherige Gesamtauslastung, ist die langfristige Auslastung für diese Einrichtung gegeben.

Anmerkungen **St. Petri + Johannis** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- Sanierung: nein
- Umbau: nein

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- christliches Leitbild
- großer Außenbereich

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Grundschule

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- Übernachtungs-Kita
- Café
- Kinderbörse
- Flohmarkt

Potential | Ideen

- gutes und großes Außengelände
- evangelisches Profil
- Hortbereich umfangreich ausgebaut

Mängel

- neue Fassadefarbe

Partner

- keine Angaben

Handlungsempfehlungen | **Kita St. Martin** – freier Träger

Kriterien	Bewertung				St. Martin	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert		Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten						
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10		0	0
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12		3	12
Raumdimensionierung	2	6	12		1	6
Standortbewertung	3	4	12		3	12
Grundstücksgröße	3	3	9		3	9
Zwischenergebnis			**55**			**39**
Ökonomische Qualitäten						
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3		3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9		1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	1	6	6		1	6
Sanierungsbedarf	3	2	6		3	6
Freianlage	3	2	6		3	6
Zwischenergebnis			**30**			**24**
Ökologische Qualitäten						
Flächeninanspruchnahme	3	2	6		3	6
Hüllfläche	3	1	3		3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2		1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2		2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2		0	0
Zwischenergebnis			**15**			**12**
ERGEBNIS			**100**			**75**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Anpassung Raumprogramm gemäß Bedarf
- bei sinkenden Schülerzahlen Hortanbindung an GS „Johann-Wolfgang-von-Goethe“
- derzeit BM 1, empfohlen BM 2

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- gemäß Raumprogramm

Entscheidung Stadt und freie Träger

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, ist zum aktuellen Zeitpunkt die langfristige Auslastung für diese Einrichtung gegeben.

Anmerkungen **St. Martin** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- Sanierung: nein
- Umbau: Barrierefreiheit wünschenswert

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- religionspädagogische Arbeit und Vermittlung von christlichen Werten

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Grundschule

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- kein Platz

Potential | Ideen

- Umgestaltung Außengelände

Mängel

- keine Angaben

Partner

- Grundschule
- Musikschule
- Caritasheim
- Kooperation Kita-Tag

Handlungsempfehlungen | **Kita Rappelkiste** – freier Träger

Kriterien	Bewertung			Rappelkiste	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	0	0
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	1	4
Raumdimensionierung	2	6	12	1	6
Standortbewertung	3	4	12	3	12
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			**55**		**31**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9	1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	1	6	6	1	6
Sanierungsbedarf	3	2	6	2	4
Freianlage	3	2	6	3	6
Zwischenergebnis			**30**		**22**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**10**
ERGEBNIS			**100**		**63**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Hortanbindung an GS „Ludwig Uhland“, Nutzung der freien Raumkapazität als Angebots-/Kreativraum
- derzeit BM 1, empfohlen BM 2

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- gemäß Raumprogramm

Entscheidung Stadt und freie Träger

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, steht eine Anpassung der Betriebserlaubnis für den Bereich der Kinderkrippe, des Kindergartens und des Hortes an den tatsächlichen Bedarf im Raum. Es sind hierbei Zweckbindungsfristen durch investive Fördermaßnahmen des Bundes zu beachten.

Anmerkungen **Rappelkiste** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- Anpassung KiFög, da für kleine Kitas berufsfreundliche Öffnungszeiten mit dem Personalschlüssel kaum zu leisten sind

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- einzige Kita im Ortsteil Rathmannsdorf

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Kita

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- keine Angaben

Potential | Ideen

- keine Angaben

Mängel

- keine Angaben

Partner

- externe AG‘s
- evangelische Kirche (z. B. Andacht)
- Fördervereine

GRUNDSCHULE **„Ludwig Uhland“** | Staßfurt **Schulbezirk 1**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Entwicklung Bildungscampus (Bildung-Sport-Freizeit)
- bedarfsorientierter Hort-Neubau der bei rückläufiger Nachfrage ggf. als Wohnraum umgenutzt werden kann
- langfristig Integration Kita-Neubau
- Neugestaltung einer Sport- und Spielfläche
- Schaffung eines Schulgartens
- Verbleib der Hortkinder am Schulstandort für eine Ganztagsbetreuung
- Betreuungsmodell 2

Hinweis

- Schulbetrieb nach den Winterferien 2023 geplant

Hort

- Schüler 2020/21: 290
- Schüler 2035: 208
- Hortkapazität aktuell*: 229

- *Hortkinder derzeit verteilt auf die Einrichtungen:
  - Leopoldshaller Spatzennest
  - Pusteblume
  - Kinderland
  - Struwwelpeter
  - Regenbogenland
  - Regenbogen
  - Rappelkiste

Entscheidung Stadt

- Entscheidung zur Standortentwicklung

GRUNDSCHULE **„Johann-Wolfgang-von-Goethe“** | Staßfurt **Schulbezirk 2**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- akuter Handlungsbedarf
- Ausbau des zur Zeit ungenutzten Bereich im Dachgeschoss zur Verbesserung des Raumangebotes, alternativ Standortprüfung „Haus des Handwerks“ und Kita Bergmännchen (Schlachthofstr. 1b)
- Kita Sandmännchen und Bergmännchen bleibt Betreuungsmodell 2
- für St. Petri und Johannis, St. Martin bleibt Betreuungsmodell 1

Hort

- Schüler 2020/21: 150
- Schüler 2035: 120
- Hortkapazität aktuell*: 80

- ***Hortkinder derzeit an GS:**
  - Sandmännchen
  - Bergmännchen
- weitere Hortkinder derzeit verteilt auf die Einrichtungen:
  - St. Petri und Johannis
  - St. Martin

Entscheidung Stadt

- Standort Hort

GRUNDSCHULE **Nord** | Staßfurt **Schulbezirk 3**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Schaffung einer direkten Verbindung zwischen Schulhof und Kita-Gelände
- weiterhin Betreuungsmodell 1 empfohlen

Hinweis

- zur Zeit Umbau und Sanierung des Schulgebäudes
- Schulbetrieb ab Schuljahr 2022/23 geplant

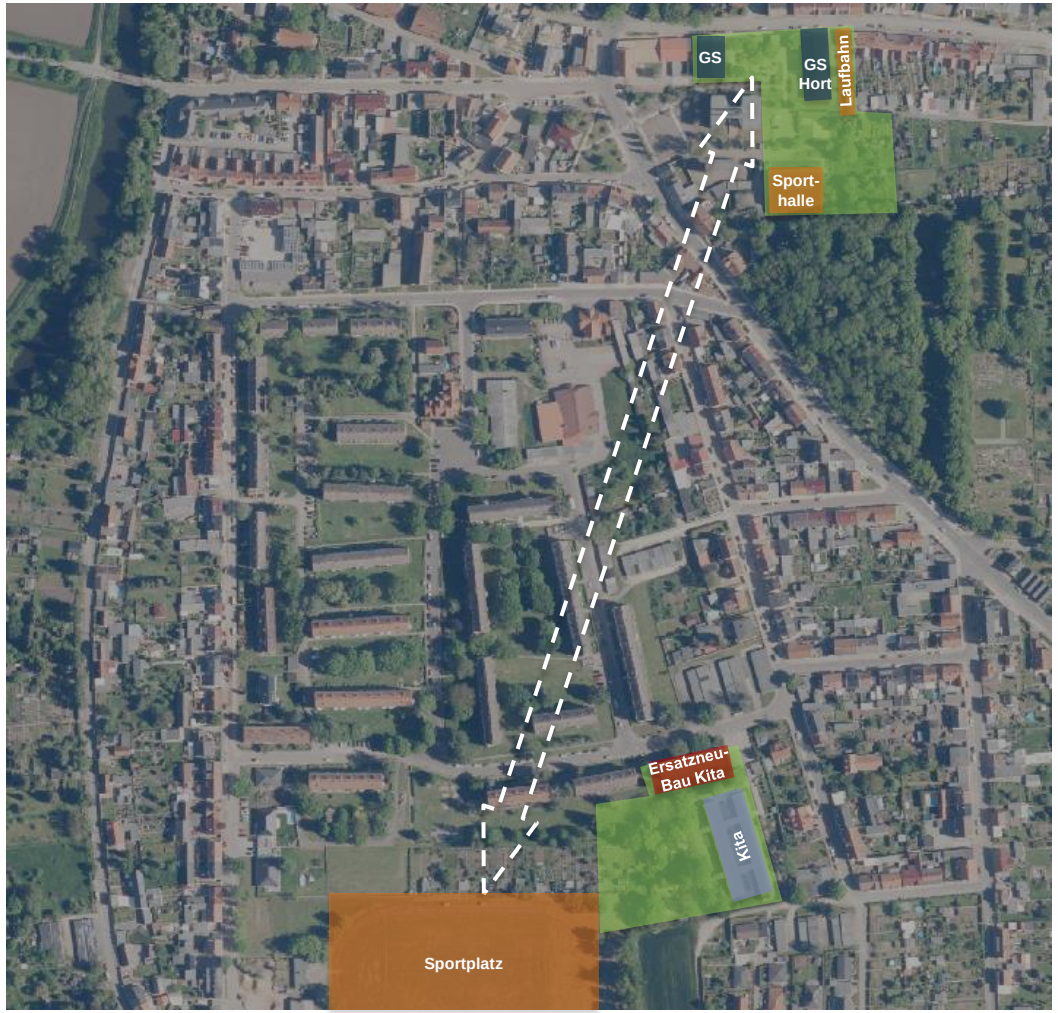
Hort

- Schüler 2020/2021: 108
- Schüler 2035: 82
- Hortkapazität aktuell: 80
- Hortkinder in Kita Bummi

Entscheidung Stadt

- aktuell keine

GRUNDSCHULE **Löderburg** | Löderburg **Schulbezirk 4**



Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Hortansiedlung am Grundschulstandort, durch Ausbau des derzeit ungenutzten 1. Obergeschosses
- empfohlenes Betreuungsmodell 2

Hort

- Schüler 2020/2021: 68
- Schüler 2035: 54
- Hortkapazität aktuell*: 80
- Hortkinder derzeit in Kita Zwergenland

Entscheidung Stadt

- aktuell keine

GRUNDSCHULE **Förderstedt** | Förderstedt **Schulbezirk 5**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- zu wenig Unterrichtsräume, keine Fachkabinette
- sofortiger Handlungsbedarf, Containerlösung
- langfristig Erweiterung auf dem Grundstück
- Qualifizierung und Erweiterung des Raumangebotes für den Schulbetrieb
- derzeitige Betreuungssituation beibehalten (Kita Abenteuerlandes BM 2, Kita Spatzennest BM 1)

Hort

- Schülerzahl 2020/2021: 133
- Schüler 2035: 104
- Hortkapazität aktuell an GS: 70
- weitere Hortkinder in Kita Spatzennest in Atzendorf

Entscheidung Stadt

- aktuell keine